

**Arbeitsschutz mit Methode -  
zahlt sich aus:**

**Aktueller Stand  
des GDA-Programms  
„Organisation“**

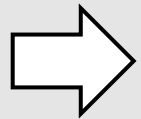
**Dipl.-Ing. Bettina Nipko  
BG Verkehr**



# Ausgangslage

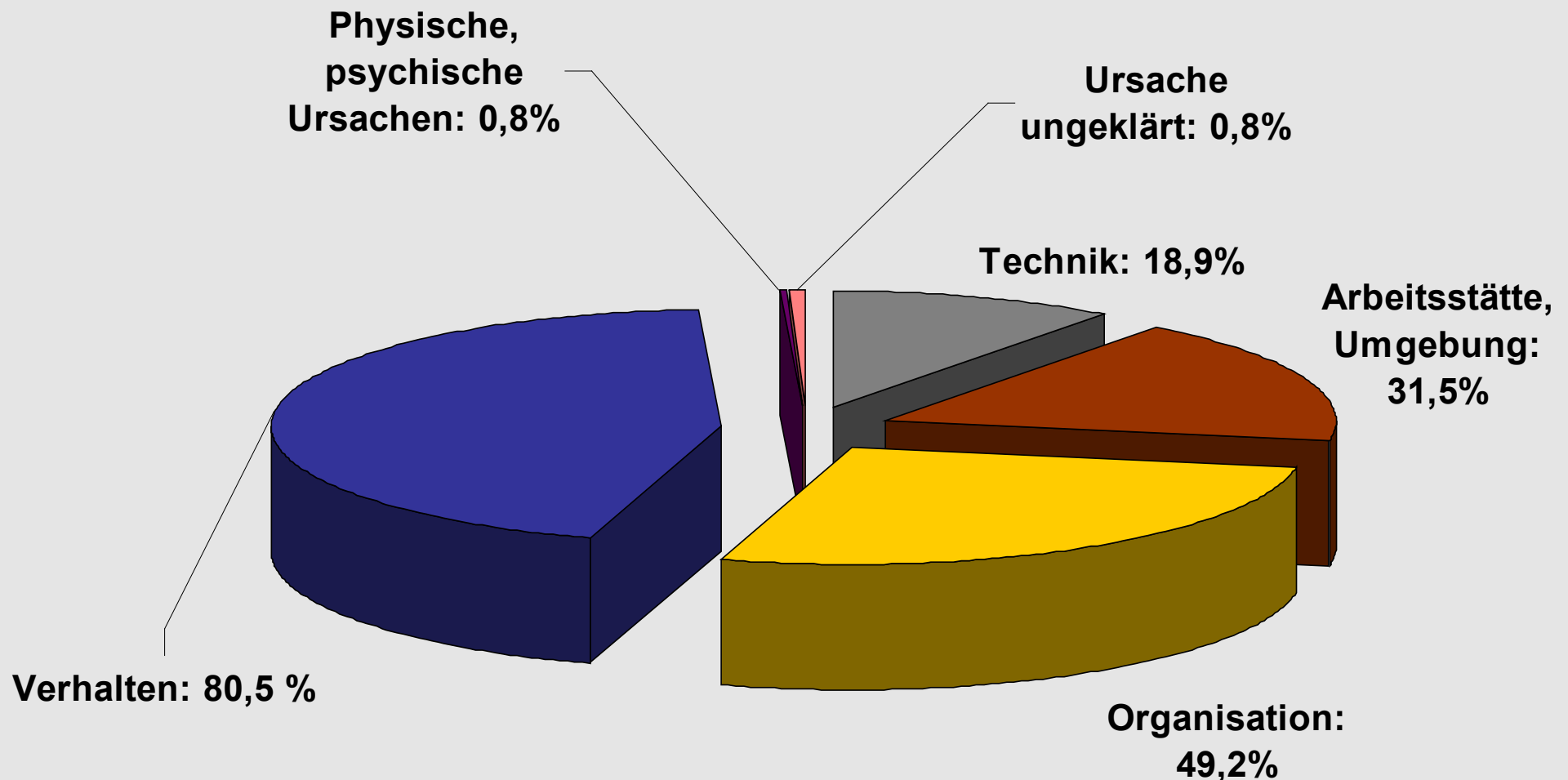
Eine gut funktionierende betriebliche Arbeitsschutzorganisation ist Basis für sichere und gesunde Arbeitsplätze.

Der Umsetzungsgrad ist in den Betrieben unterschiedlich und wesentlich von der Betriebsgröße abhängig.



Hauptzielgruppe: kleine und mittlere Unternehmen

# Auswertung von 238 tödlichen Unfällen 2010 (BAuA)



Pro Unfall konnten bis zu drei Ursachen erfasst werden

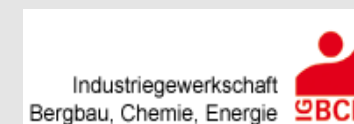
Quelle: <http://www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Unfaelle/toedliche-Arbeitsunfaelle/toedliche-Arbeitsunfaelle.html>

# Die Arbeitsprogrammgruppe

Vorsitz	Andreas Zapf
UVT	Helmut Ehnes (BGRCI)
	Wolfgang Kurz (UK BW)
	Dr. Andreas Patorra (BG Verkehr)
Länder	Andrea Krönung (HE)
	Elke Lins (NW)
	Andreas Zapf (BY)
Bund	Dr. Barbara Matschke (BAuA)
Arbeitgeber	Dr. Catharina Stahn (ifaa)
	Eckhard Metze (KAN)
	Reinhard Walleter (Südwestmetall)
Arbeitnehmer	Annika Wörsdörfer (DGB)
	Vadim Lenuck (IG BCE)
INQA	Oleg Cernavin (BC Forschung)



Hessisches Sozialministerium



## Ziele des Arbeitsprogramms „Organisation“

Steigerung der Anzahl der Betriebe mit

- einer effektiven Arbeitsschutzorganisation,
- einer qualitativ hochwertigen und aktuellen Gefährdungsbeurteilung und
- einem GDA-Träger anerkanntem Arbeitsschutz-Managementssystem.

## Erreichen der Ziele durch...

# Arbeitsprogramm ORGA

**Kernprozess**

Beratung und  
Überwachung im Betrieb  
durch die GDA-Träger

+

**Begleitprozesse**

Angebote der GDA-Träger  
und von  
Kooperationspartnern

## Kernprozess: Anzahl der zu besuchenden Betriebe

	2014	2015	2016
<b>Mindestanzahl erreichbarer Betriebe</b>	<b>4.350</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>
<b>davon:</b>			
<b>Länder</b>	<b>2.900</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
<b>Unfallversicherungs- träger</b>	<b>1.450</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>

**Besichtigung von 14.250 Betrieben vorgesehen**

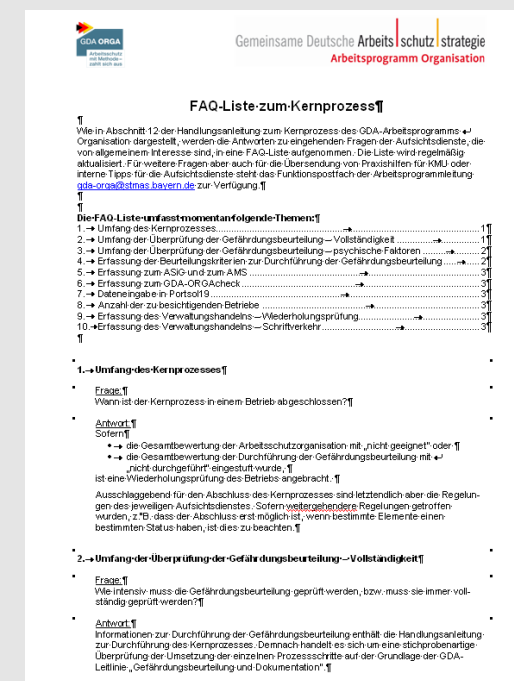
# FAQ-Liste

Es wurde eine FAQ-Liste für die Aufsichtsdienste erstellt, die regelmäßig aktualisiert wird.

Die FAQ-Liste umfasst momentan folgende Themen:

- Umfang der Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung
- Erfassung der Beurteilungskriterien zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Erfassung zum ASiG und zum AMS
- Erfassung zum GDA-ORGACheck
- Dateneingabe in Portsol19
- Anzahl der zu besichtigenden Betriebe
- Erfassung des Verwaltungshandelns

**GDA-ORGA@stmas.bayern.de**





# Begleitprozesse

- Start: November 2013
- Zentrales Element: GDA-ORGACheck
- Erfassung der Begleitprozesse seit 01/2014
- Abstimmungsgespräch mit potentiellen Kooperationspartnern im Juni 2014
- 8 Kooperationsvereinbarungen wurden geschlossen

## Der GDA-ORGAcHECK

- ist ein eigenständiger Begleitprozess,
- läuft parallel zum Kernprozess,
- ist ein Instrument zur Bewertung der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation und der Gefährdungsbeurteilung durch den Unternehmer,
- ist das erste gemeinsame Instrument von Bund, Ländern, UVT und Sozialpartnern zum Thema Arbeitsschutzorganisation.

# Der GDA-ORGCheck ist erhältlich als...

## Druckversion



221.000  
Druckexemplare

englische Fassung  
in Arbeit

## Online-Tool und App



[www.gda-orgacheck.de](http://www.gda-orgacheck.de)



# Was bietet der GDA-ORGCheck...



1

**...für Unternehmer und Führungskräfte  
aus KMU (I)?**

- **kompakte, KMU-gerechte Information** zu den wesentlichen Organisationspflichten für den Arbeitsschutz in Deutschland
- **Instrument** zur eigenverantwortlichen Selbstbewertung und für eine kontinuierliche Verbesserung

## Was bietet der GDA-ORGCheck...

# 1

**...für Unternehmer und Führungskräfte aus KMU (II)?**

- **gutes Werkzeug zur Dokumentation der regelmäßigen Überprüfung** der regelgerechten Arbeitsschutzorganisation
- **wertvoll für die Etablierung einer „gerichtsfesten Organisation“**
- **kann für die Vorbereitung auf die behördliche Überwachung genutzt werden**

## Was bietet der GDA-ORGCheck...

# 2

### ... für Großunternehmen (I)?

- kann als internes Schulungsinstrument für die **Qualifizierung von Führungskräften** eingesetzt werden
- unterstützt die Sicherstellung einheitlicher **konzernweiter Organisationsstandards**
- dient der Überprüfung und Bewertung kleinerer Organisationseinheiten (Meisterbereiche)

## Was bietet der GDA-ORGCheck...

# 2

... für Großunternehmen (II)?

- dient der Überprüfung und Bewertung eigenständiger kleiner Standorte oder Beteiligungen
- kann zur Bewertung der Arbeitsschutzleistung von **Partnerfirmen, Fremdfirmen oder Lieferanten** als Minimalstandard verbindlich gemacht werden
- könnte z.B. bei Einkaufs- und Vergabevorgängen verbindlich vorgegeben werden

# GDA-ORGCheck Online-Tool - Nutzerzahlen

ca. 186.000 Besuche von  
35.000 Besuchern

5.100 haben die Basisversion  
vollständig bearbeitet

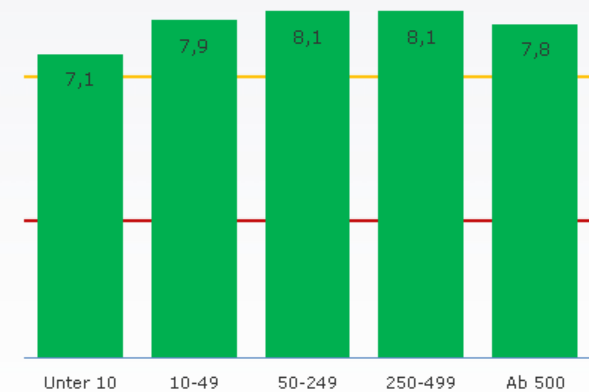
752 Teilnehmer im Benchmark  
(08.05.2015)

Stand März 2015

## GDA-ORGCheck

### Benchmark-Ergebnisse

ERGEBNIS NACH BETRIEBSGRÖÖE



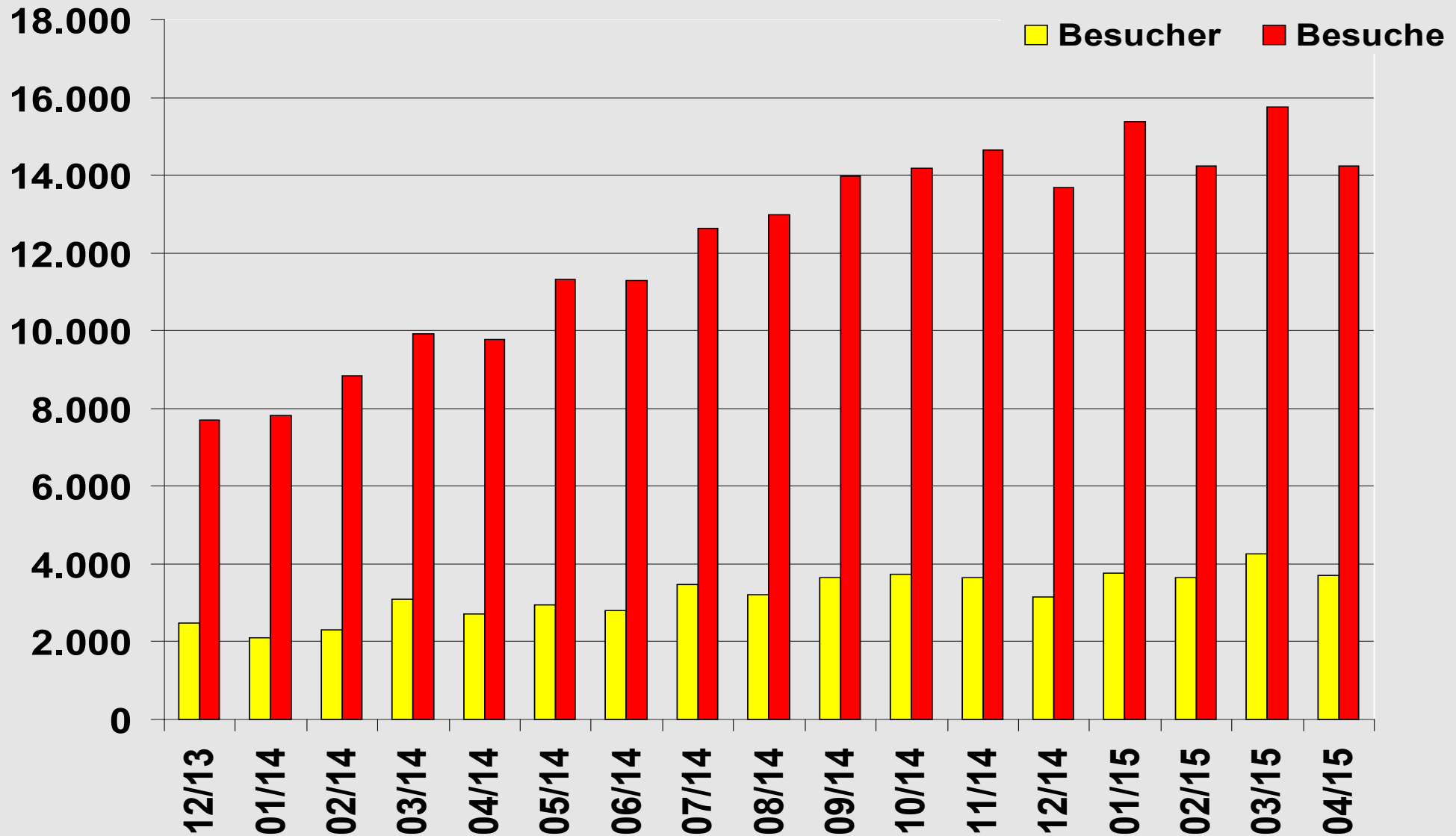
(N=752 Betriebe)

#### Vergleich aller teilnehmenden Betriebe

- NACH BETRIEBSGRÖÖE
- NACH BETRIEBSGRÖÖE IN DEN EINZELNEN BRANCHEN
- NACH THEMEN DES GDA-ORGACHECKS
- NACH BETRIEBEN MIT UND OHNE ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTSYSTEM
- NACH BRANCHEN



# Nutzerzahlen Dezember 2013 – April 2015



# GDA-ORGCheck - Praxishilfen

- haben grundlegenden Charakter (umfassen allgemeine und keine branchenspezifische Themen)
- Hauptziel der Praxishilfen: KMU eine übersichtliche Hilfestellung geben, die Einstieg in die Thematik ermöglicht

**GDA**  
Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie  
Arbeitsprogramm Organisation

## Pflichtenübertragung (Ergänzung zum Arbeitsvertrag)

Hiermit übertragen wir gemäß § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz und § 13 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“  
Frau/Herr\*  
für den Verantwortungsbereich  
folgende dem Arbeitgeber hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung obliegenden Pflichten.

### 1. Aufgaben

Frau/Herr\*..... hat im Rahmen ihrer/ihrer\* beruflichen und finanziellen Kompetenzen in eigener Verantwortung insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass  
die Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung der betroffenen Beschäftigten durchgeführt und fortgeschrieben wird,  
die Beschäftigten vor Arbeitsgefahren, zyklisch wiederkehrend und bei besonderen Ereignissen über die Gefährdungen am Arbeitsplatz und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen informiert werden,  
sicherheitsfachliche Schulung und geeignete Arbeitsmittel zum Einsatz kommen,  
notwendige persönliche Schutzvorrichtungen angebracht, in sowie zur Verfügung gestellt, regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft und entsprechend den Vorgaben von den Beschäftigten eingesetzt und getragen werden,  
Notgefahr-Sicherheitsanfragen unverzüglich bearbeitet bzw. entsprechende Informationen und Maßnahmen zu deren Beseitigung eingeleitet werden,  
für den zuständigen Bereich Anweisungen (z. B. zu Maschinen und Geräten) erstellt werden, die betroffenen Beschäftigten lesen unterweisen und ihre Anwendung und Umsetzung kontrolliert werden,  
sowie wirksame Maßnahmen gemässen Erste-Hilfe, Brandschutz und Evakuierung sichergestellt wird, erforderliches Personal (z. B. Erste-Hilfe/Erst) bereit ist und für dessen ordnungsgemäße Aus- und Fortbildung gesorgt wird,  
Sicherheitsbeauftragte gemäß der DGUV Vorschrift 1 der Unfallverhütungsvorschriften bestellt sind und aus- und fortgebildet sind,  
arbeitsmedizinische Untersuchungen oder sonstige arbeitsmedizinische Maßnahmen vereinbart werden.

### 2. Befugnisse

Frau/Herr\*..... ist befugt, zur Erfüllung ihrer/ihrer\* vorstehenden Aufgaben  
verpflichtete Weisungen gegenüber den unterstellten Beschäftigten zu erteilen,  
notwendige Anträge (z. B. persönliche Schutzvorrichtungen) bis zu einem Kostenaufwand von insgesamt Euro..... pro Jahr zu tätigen,  
Sofort-Beschlüssen (z. B. über die o. a. Summe hinaus notwendig sind, ist unverzüglich Frau/Herr\*..... zu informieren, die/der dann die entsprechende Entscheidung zu treffen hat.

### 3. Fortbildung

Frau/Herr\*..... ist verpflichtet, sich über den aktuellen Inhalt der für ihrer/ihrer\* Aufgabenbereich einschlägigen Rechtsvorschriften zu informieren.  
SüTe\* wird dabei insbesondere von der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt und dem..... Beauftragten unterstützt.  
Das Unternehmen stellt sicher, dass sich Frau/Herr\*..... den für obige Aufgaben notwendigen aktuellen Wissen aneignen kann; beispielsweise durch den Besuch von Lehrgängen (z. B. der Unfallverhütungsvorschriften), Fachveranstaltungen und Messen (z. B. Arbeitsschutzmesse).

Ort Datum  
Unterschrift des Arbeitgebers Unterschrift des/r Verantwortlichen

Eine Ausfertigung dieser Pflichtenübertragung wird dem/r Verantwortlichen ausgehändigt.  
\*Nicht anzuwenden, wenn.....

© 2014 GDA. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist ein Dokument der GDA. Es ist ein Dokument der GDA. Es ist ein Dokument der GDA.

# GDA-ORGCheck - Praxishilfen

## 27 Praxishilfen sind erarbeitet zu den Themengruppen

- **Verantwortung und Aufgabenübertragung**
- **Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung, Arbeitsschutzausschuss**
- **Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung**
- **Unterweisung/Qualifizierung der Beschäftigten**
- **Beauftragte und Interessenvertretung**
- **Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen**

# Kommunikation und Werbung - Infomodule

**Ihre Unterstützung ist gefragt!**



## Es gibt bereits...

**Muster-Präsentationen zum GDA-ORGCheck  
und zum GDA-ORGA-Programm  
für Veranstaltungen, Seminare, Workshops**



# Es gibt bereits...

## Muster-Texte

### Presseerklärung

02. Juni 2014

#### Der GDA-ORGCheck

*Arbeitsschutz mit Methode zahlt sich aus*



Unternehmen können jetzt die Organisation des Arbeitsschutzes selbst überprüfen: Mit dem GDA-ORGCheck. Mit dem Check können Unternehmen selber Schwachstellen im Arbeitsschutz erkennen und Verbesserungsprozesse einleiten. Erfordert den störungsfreien Arbeitsablauf und die Produktqualität und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs,

Der GDA-ORGCheck bereitet die zentralen Organisationsaufgaben des Arbeitsschutzes für die Umsetzung im Betrieb kompakt und leicht verständlich auf. Themen sind unter anderem: Verantwortung und Aufgabenübertragung, Kontrolle der Arbeitsschutzmaßnahmen, betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung, Kompetenzen für den Arbeitsschutz, Gefährdungsbeurteilung oder Unterweisung der Beschäftigten.

#### **Kurz, präzise und praxisorientiert**

Es wurde bewusst darauf geachtet, die einzelnen Themen kurz und auf das Wesentliche beschränkt darzustellen. Zu jedem Thema sind deshalb nur zwei bis maximal fünf Fragen formuliert. Mit dem Check steht nun insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen ein Werkzeug zur Verfügung, um Arbeitsschutz mit Methode zu betreiben.

Das Besondere des GDA-ORGCheck liegt darin, dass er das erste gemeinsame Instrument von Bund, Ländern, Unfallversicherungsträgern, Sozialpartnern und Fachverbänden zum Thema Arbeitsschutzorganisation ist. Er beschreibt damit die gemeinsamen Qualitätsvorstellungen zum Arbeitsschutz als konkretes Instrumentes für



### Vorlage für Fachartikel | zum GDA „Arbeitsprogramm Organisation“ und zum GDA-ORGCheck

02. Juni 2014

#### **Arbeitsschutz mit Methode: zahlt sich aus**

**Der GDA-ORGCheck hilft kleinen Unternehmen den Arbeitsschutz systematisch zu organisieren und vom störungsfreien Betriebsablauf zu profitieren**

Der GDA-ORGCheck wurde im Rahmen des GDA-Arbeitsprogramms „Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ gemeinsam von den Aufsichtsbehörden der Bundesländer, von den Präventionsdiensten der Unfallversicherung, von Vertretern des Bundes und von Vertretern der Arbeitgeber und der Gewerkschaften entwickelt. Der Check ist ein Instrument zur Selbstbewertung der Arbeitsschutzorganisation und der Gefährdungsbeurteilung durch die Unternehmen. Er kann aber auch für die Beratung von Unternehmern zur Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes genutzt werden.

Welche Rolle spielt der Check in der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)? Was sind die Inhalte des Checks? Welchen Nutzen besitzt der Check für KMU? Was ist das Besondere am GDA-ORGCheck? Wie können Synergien zu anderen Instrumenten genutzt werden? Wie kann er von kleinen Unternehmen eingesetzt werden? Diesen und weiteren Fragen wird in diesem Beitrag zum GDA-ORGCheck nachgegangen.

#### **Die GDA**

Die GDA ist eine auf Dauer angelegte konzertierte Aktion von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern zur Stärkung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (nach Arbeitsschutzgesetz und Sozialgesetzbuch VII).

# Jetzt neu

- Grafische Werbeelemente
- Anzeigenmotive

**FORESCHUNG & INNOVATION** FOCUS TECHNIK



reagieren.“ Der Erfolg steht und fällt mit der Effizienz der Belüfterelemente und Gebläse sowie der Leistungsfähigkeit der Elektronik, die perfekt aufeinander abgestimmt sein müssen, um optimal zusammenzuspielen.

Auf der Ifat Entsorga 2012 werden die Franken ein nach Firmenangaben revolutionäres Regelungssystem für Belüftungssysteme vorstellen, das den Sauerstoffgehalt nach einem neuen Verfahren misst und regelt. Bei herkömmlichen Systemen befindet sich eine Sauerstoffsonde im Wasser, die das Einhalten eines Zielwertes von typischerweise rund zwei Milligramm pro Liter überwacht. Wenn dieser Wert absinkt, meldet die Elektronik dem System, dass es mehr Sauerstoff braucht. Die Zufuhr von Sauerstoff setze dann aber im Prinzip schon zu spät ein. „Wir messen dagegen mithilfe eines Schwimmers die Zusammensetzung der Abluft und erkennen so dank intelligenter Analyse der Bestandteile in der Abluft sehr frühzeitig, wenn sich die biologischen Prozesse verändern“, meint Höfken. „Wir verhindern auf diese Weise, dass der Sauerstoff absinkt und wieder hochgefahren werden muss.“ Experten sprechen hier von einer sogenannten Feedforward-Regelung, die im Gegensatz zum sonst klassischen Feedback-Verfahren einen Trend erkennt und gegensteuert, schon lange bevor ein kritischer Grenzwert erreicht wird.

**„Unsere Gesamtsysteme können flexibel auf unterschiedliche Lasten reagieren.“**

**Dr. Marcus Höfken**  
Invent

**AUTOR**  
Nikolaus Fecht  
Freier Journalist, Gelsenkirchen

**KONTAKT**  
Hans Birle  
VDMA Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate  
Telefon +49 69 6603-1468  
hans.birle@vdma.org

**LINKS**  
www.vdma.org/verfahrenstechnik

---

**PROFILS**

**EnviroChemie GmbH, Rüssdorf**  
Das Unternehmen ist ein führender europäischer Anlagenbauer für industrielle Abwasserbehandlung, Wasseraufbereitung von Prozesswasser und Energiegewinnung aus industriellem Abwasser. In langjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit entstanden eigene Technologielinien – von Anlagen zum Erzeugen von Energie aus Abwasser, zur biologischen Abwasserbehandlung, für chemisch-physikalische Flockungs-, Filtrations- und Entgiftungsprozesse bis hin zu membrantechnischen Aufbereitungsverfahren. Umsatz: 75 Millionen Euro, Mitarbeiter: 330

**Gebr. Bellmer GmbH Maschinenfabrik, Niefen**  
Das Familienunternehmen entwickelt, fertigt und installiert seit 1842 Produkte und Anlagen für die weltweite Papierindustrie und zur Fest-Flüssig-Trennung für verschiedene Branchen. Bellmer Paper Technology berät, plant und konzipiert Anlagen oder Modernisierungen für die Papier- und Zellstoffindustrie. Bellmer Separation Technology ist

**Invent Umwelt- und Verfahrenstechnik AG, Erlangen**  
Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit maschinentechnische Komponenten, Systeme und

**Verfahren** für die Wasser- und Abwasserreinigung. Der Fokus liegt auf Anwendungen in der kommunalen und industriellen Wasser- und Abwasserreinigung. Die Produktpalette umfasst: Rühr- und Mischtechnik, Belüftungssysteme, Systemlösungen, Engineering sowie Consulting und Software.

**VWS Deutschland GmbH, Celle**  
Das Kürzel VWS steht für Veolia Water Solutions & Technologies. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter im Bereich Wasseraufbereitung. Die Kernkompetenzen liegen in der Planung, dem Engineering und der Realisierung komplexer Anlagen zur Trink- und Prozesswasseraufbereitung sowie der Abwasserreinigung. Umsatz 2010 weltweit: 2,15 Milliarden Euro, Mitarbeiter: 9.600

**LINKS**  
www.envirochemie.com  
www.bellmer.de  
www.hager-elsaesser.com  
www.invent-uv.de  
www.veoliawaterst.de

**Danke,**  
dass Sie gemeinsam  
mit uns an Ihre  
Sicherheit  
denken!



GDA  
ORGÄcheck  
Arbeitsschutz  
mit Methode –  
taut sich aus

Umbauten und alle Serviceleistungen für Wasser- und Abwasseraufbereitung. Umsatz: 70 Millionen Euro, Mitarbeiter: 250

**62** VDMA-Nachrichten APRIL 2012

# Jetzt neu: Weitere Stellwand Motive





# Jetzt neu: Weitere Roll up Motive

GDA-ORGaCheck  
Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie  
Arbeitsprogramm Organisation



**Der richtige Zug!**



GDA-ORGaCheck:  
Arbeitsschutz mit Methode  
zahlt sich aus!

[www.gda-orgacheck.de](http://www.gda-orgacheck.de)  
Auch als Downloadversion oder APP erhältlich.

GDA-ORGaCheck  
Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie  
Arbeitsprogramm Organisation



**Sicher ans Ziel!**



GDA-ORGaCheck:  
Arbeitsschutz mit Methode  
zahlt sich aus!

[www.gda-orgacheck.de](http://www.gda-orgacheck.de)  
Auch als Downloadversion oder APP erhältlich.

GDA-ORGaCheck  
Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie  
Arbeitsprogramm Organisation



**Kinderleicht anzuwenden!**



GDA-ORGaCheck:  
Arbeitsschutz mit Methode  
zahlt sich aus!

[www.gda-orgacheck.de](http://www.gda-orgacheck.de)  
Auch als Downloadversion oder APP erhältlich.

# Kooperationspartner



Bundesverband freiberuflicher Sicherheitsingenieure  
und überbetrieblicher Dienste e.V.



Verband für Sicherheit,  
Gesundheit und Umweltschutz  
bei der Arbeit

